

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Funktionsweise und die Risiken. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen!

Produktname: Aktienanleihe Classic auf Aktien der ThyssenKrupp AG

WKN: CE4182 / **ISIN:** DE000CE41827

Handelsplatz: Börse Stuttgart/EUWAX (Freiverkehr), Börse Frankfurt Zertifikate Premium (Freiverkehr)

Emittent (Herausgeber der Aktienanleihe): Commerzbank AG (Kreditinstitut, www.commerzbank.de)

Produktgattung: Aktienanleihe

1. Produktbeschreibung/Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise:

Diese Aktienanleihe bezieht sich auf die Aktie der ThyssenKrupp AG (Aktie / Basiswert). Sie hat eine feste Laufzeit und wird am 22.12.2017 (Rückzahlungstermin) fällig. Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin unabhängig von der Wertentwicklung der Aktie eine Zinszahlung in Höhe von 6,0% p.a. auf den Nennbetrag (EUR 1.000,00).

Für die Rückzahlung der Aktienanleihe gibt es die folgenden Möglichkeiten:

- Liegt der Schlusskurs der Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra) am 15.12.2017 (Referenzpreis) auf oder über dem Basispreis, so erhält der Anleger den Nennbetrag. Der Basispreis wird am 30.01.2017 (Emissionstag) von der Commerzbank AG festgelegt; er liegt voraussichtlich bei 90,0%, mindestens jedoch bei 85,0% und höchstens bei 95,0% des Schlusskurses (Xetra) der Aktie an diesem Tag.
- Liegt der Referenzpreis unter dem Basispreis, erhält der Anleger Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl. Das Bezugsverhältnis wird am Emissionstag durch die Commerzbank AG wie folgt festgelegt: EUR 1.000,00 geteilt durch den Basispreis. In diesem Fall wird der Gegenwert der Aktien zuzüglich eines gegebenenfalls anfallenden Bruchteilsbetrags unter dem Nennbetrag liegen.

Für die Zinszahlung geht der Anleger das Risiko eines Kapitalverlustes ein und verzichtet auf Dividenden aus der Aktie. Ansprüche aus der Aktie (z.B. Stimmrechte) stehen dem Anleger nicht zu.

Der Anleger muss bei einem Erwerb der Aktienanleihe während der Laufzeit zusätzlich anteilig aufgelaufene Zinsen (Stückzinsen) entrichten.

Basiswert:

Branche: Grundstoffe/Metalle & Mineralien Sitz: Deutschland Indexzugehörigkeit: DAX u.a.

Markterwartung:

Die Aktienanleihe richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Kurs der Aktie am Laufzeitende mindestens dem Basispreis entspricht.

2. Produktdaten

Basiswert (WKN/ISIN):	Aktien der ThyssenKrupp AG (WKN 750000 / ISIN DE0007500001)	Anfänglicher Emissionspreis:	100,00%
Währung des Basiswertes:	EUR	Zeichnungsfrist:	16.12.2016 - max. 30.01.2017 (11:00 Uhr)
Währung der Aktienanleihe:	EUR	Emissionstag:	30.01.2017
Basispreis:	EUR • (voraussichtlich 90,0%, min. 85% und max. 95,0% des Schlusskurses (Xetra) der Aktie am Emissionstag)	Valuta (Zeitpunkt der Belastung):	02.02.2017
Bezugsverhältnis:	• (EUR 1.000,00 geteilt durch den Basispreis)	Bewertungstag:	15.12.2017
Zinssatz:	6,0% p.a.	Zinstermin:	22.12.2017
Börsennotierung:	Börse Stuttgart/EUWAX (Freiverkehr), Börse Frankfurt Zertifikate Premium (Freiverkehr/ Spezialist: Baader Wertpapierhandelsbank)	Rückzahlungstermin:	22.12.2017
Referenzpreis:	Schlusskurs der Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra) am Bewertungstag	Nennbetrag:	EUR 1.000,00
		Kleinste handelbare Einheit:	EUR 1.000,00

3. Risiken

Risiken zum Laufzeitende:

Liegt der Referenzpreis unter dem Basispreis der Aktienanleihe, werden Aktien geliefert, deren Wert unter Umständen auch deutlich unter dem Nennbetrag der Aktienanleihe liegen kann. Dabei muss der Anleger beachten, dass auch nach dem Bewertungstag bis zur Übertragung der Aktien in sein Depot noch Kursverluste entstehen können. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn der Wert der Aktien zuzüglich Zinszahlung unter dem Erwerbspreis der Aktienanleihe liegt. Ungünstigster Fall: Abgesehen von der Zinszahlung, Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn die Aktie bei Lieferung wertlos ist.

Emittenten-/Bonitätsrisiko:

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus der Aktienanleihe nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung des Emittenten auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus der Aktienanleihe bis auf Null herabsetzen, die Aktienanleihe beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Aktienanleihe unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Preisänderungsrisiko:

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieser Aktienanleihe während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko:

Der Emittent kann die Aktienanleihe bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall des Basiswertes, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit:

Nach dem Emissionstag kann die Aktienanleihe in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Der Emittent wird für die Aktienanleihe unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist er jedoch rechtlich nicht verpflichtet. Der Emittent bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf der Aktienanleihe vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit:

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf die Aktienanleihe wirken:

- der Kurs der Aktie fällt
- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden steigt
- die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Kursschwankungen der Aktie) steigt
- eine Verschlechterung der Bonität des Emittenten.

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf die Aktienanleihe wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung der Aktienanleihe. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen: 1. Außerbörslicher Erwerb der Aktienanleihe zum Anfänglichen Emissionspreis und Halten bis zum Laufzeitende. 2. Für die Berechnung des Nettobetrages wird ein standardisiertes Depotentgelt in Höhe von 0,2% p.a. vom Anfänglichen Emissionspreis berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Depotkosten können von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. 3. Im Falle der Lieferung erfolgen die Berechnungen auf der Basis des Referenzpreises. 4. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt. 5. Angenommene Werte: Basispreis von EUR 21,15 und Bezugsverhältnis von 47,2813.

Szenario 1 – für den Anleger positiv:

Der Referenzpreis der Aktie liegt auf oder über dem angenommenen Basispreis (EUR 21,15). Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin den Nennbetrag der Aktienanleihe (EUR 1.000,00) zuzüglich 6,0% Zinsen p.a. auf den Nennbetrag (zusammen EUR 1.053,10 - abzüglich Kosten entspricht dies einem Nettobetrag von EUR 1.051,33). Der Anleger erzielt in diesem Fall einen Gewinn.

Szenario 2 – für den Anleger neutral:

Der Referenzpreis der Aktie beträgt EUR 20,06. Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin 47,2813 Aktien sowie 6,0% Zinsen p.a. auf den Nennbetrag von EUR 1.000,00 (zusammen EUR 1.001,56, netto EUR 999,79). In diesem Fall erzielt der Anleger weder einen Gewinn noch erleidet er einen Verlust. Denn der Gegenwert der Aktien – zuzüglich der Zinsen und abzüglich der Kosten – entspricht dem Erwerbspreis der Aktienanleihe.

Szenario 3 – für den Anleger negativ:

Der Referenzpreis der Aktie beträgt EUR 16,05. Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin 47,2813 Aktien sowie 6,0% Zinsen p.a. auf den Nennbetrag von EUR 1.000,00 (zusammen EUR 811,96, netto EUR 810,19). Der Anleger erleidet in diesem Fall einen Verlust. Denn der Gegenwert der Aktien - zuzüglich der Zinsen und abzüglich der Kosten - liegt unter dem Erwerbspreis der Aktienanleihe.

Die nachfolgende Tabelle dient neben der Szenariobetrachtung dazu, dem Anleger den Zusammenhang zwischen der Wertentwicklung des Basiswertes und der Wertentwicklung der Aktienanleihe zu verdeutlichen und damit das Verständnis der Funktionsweise der Aktienanleihe zu erleichtern.

Referenzpreis	Rückzahlung	Zinszahlung	Bruttobetrag (Rückzahlung + Zinsen)	Nettobetrag (Bruttobetrag abzügl. Kosten)	Szenario
EUR 23,27	EUR 1.000,00	EUR 53,10	EUR 1.053,10	EUR 1.051,33	Positiv
EUR 21,15	EUR 1.000,00	EUR 53,10	EUR 1.053,10	EUR 1.051,33	Positiv
EUR 20,06	Lieferung von 47 Aktien zzgl. Zahlung von EUR 5,64	EUR 53,10	EUR 1.001,56	EUR 999,79	Neutral
EUR 18,05	Lieferung von 47 Aktien zzgl. Zahlung von EUR 5,08	EUR 53,10	EUR 906,53	EUR 904,76	Negativ
EUR 16,05	Lieferung von 47 Aktien zzgl. Zahlung von EUR 4,51	EUR 53,10	EUR 811,96	EUR 810,19	Negativ

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Issuer Estimated Value (IEV):

Der Issuer Estimated Value beträgt 97,81%.

Dieser vom Emittenten geschätzte Wert wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen (Beginn der Zeichnungsfrist) einmalig bestimmt. Der Differenzbetrag zwischen dem Anfänglichen Emissionspreis der Aktienanleihe (100,00%) und dem IEV beinhaltet die erwartete Emittentenmarge und, soweit sie anfällt, eine Vertriebsvergütung. Die erwartete Emittentenmarge deckt u.a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung der Aktienanleihe ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für den Emittenten.

Erwerbs- und Veräußerungskosten:

Der Anleger kann diese Aktienanleihe in der Zeichnungsfrist zum Anfänglichen Emissionspreis von 100,00% erwerben. Dieser Preis umfasst eine an die Vertriebsstellen zahlbare Vertriebsvergütung von bis zu 1,5% vom Anfänglichen Emissionspreis und enthält üblicherweise einen Erlös für den Emittenten.

Wenn der Anleger die Aktienanleihe oder die gegebenenfalls gelieferten Aktien verkauft, entstehen Veräußerungskosten, die sich nach der Art des Verkaufs (Festpreisgeschäft oder Kommissionsgeschäft) richten.

Laufende Kosten:

Für die Verwahrung der Aktienanleihe im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank vereinbarten Kosten an (Depotgelt).

Vertriebsvergütung:

Die Vertriebsstellen erhalten vom Emittenten als Vertriebsvergütung bis zu 1,5% vom Anfänglichen Emissionspreis.

7. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Rückzahlung der Aktienanleihe einen Steuerberater einschalten.

8. Sonstige Hinweise

Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf der Aktienanleihe und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Produktinformationsblatt enthält wesentliche Informationen über die Aktienanleihe. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die Endgültigen Bedingungen werden gemäß § 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 a) Wertpapierprospektgesetz auf der Internetseite des Emittenten (<http://www.zertifikate.commerzbank.de/>) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in die Aktienanleihe verbundenen Risiken, zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Dokumente lesen.